

---

## **PRESSEMITTEILUNG**

**30.01.2015**

---

**Der Zweckverband Restmüllheizkraftwerk Böblingen informiert:**

**Besucherinnen und Besucher des Restmüllheizkraftwerks spenden für Kinder in Not**

**Zweckverband RBB übergibt Scheck mit Spendengeldern aus Werksbesichtigungen an den Deutschen Kinderschutzbund**

*Böblingen:* Im Zuge der durch das Restmüllheizkraftwerk angebotenen Werksbesichtigungen haben die teilnehmenden Besucher einen Gesamtbetrag von achthundert Euro gespendet. Während einer Führung mit Böblinger Vorschulkindern aus dem Kindergarten Zeppelinstraße am Freitag, den 30.01.2015 übergab Geschäftsführer Wolf Eisenmann die Spende an den Deutschen Kinderschutzbund e.V.

Bei den vom Zweckverband RBB kostenfrei angebotenen Besichtigungsexkursionen durch die Böblinger Anlage haben Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit einen freiwilligen Betrag in der dafür vorhandenen Spendenbox zu hinterlassen. Viele hatten sich diesen Aufruf zu Herzen genommen. Somit konnte Herr Geschäftsführer Wolf Eisenmann am 30.01.2015 einen Spendenbetrag in Höhe von 800 Euro an den Deutschen Kinderschutzbund Kreisverband Böblingen e.V. überreichen. Mit der Übergabe des Schecks an den Ersten Vorsitzenden des Vereins, Herrn Reinhard Steinhübl, verband Wolf Eisenmann den herzlichen Dank an alle Besucherinnen und Besucher für deren Spendenbereitschaft. „Mit dieser Aktion für einen guten Zweck haben viele gewonnen. Die Bürgerinnen und Bürger konnten sich hautnah und exklusiv über unsere innovative und umweltfreundliche Müllverbrennung informieren und unserer jüngsten

Generation hilft die Großzügigkeit unserer Besucher in mancher Notsituation ganz direkt“, so Geschäftsführer Eisenmann. Passend zum Anlass der Spendenübergabe waren Vorschulkinder des Kindergartens Zeppelinstraße aus Böblingen zu Besuch gekommen. Sie waren eigens zu einer der speziell angebotenen Kinderführungen ins Restmüllheizkraftwerk gewandert. Mit gelben Schutzhelmen ausgerüstet durften die Fünf- bis Sechsjährigen die Scheckübergabe verfolgen. „Die Unterstützung von in Not geratenen Kindern liegt uns sehr am Herzen, hierfür trägt der Zweckverband gern die Kosten der Besichtigungen“, betont Eisenmann.

Die Begeisterung für die vom Zweckverband Restmüllheizkraftwerk kostenlos durchgeführten Werksbesichtigungen ist ungebrochen. Jährlich nehmen rund 1.200 Personen an den Rundgängen durch das Restmüllheizkraftwerk teil und informieren sich über die Stationen und den Weg, den Müll und Biomasse durch die Anlage nehmen. Hierbei liegt allein der Anteil an Kindern und Jugendlichen, die das Werk besuchen bei durchschnittlich 220 Teilnehmern pro Jahr. Von Vorschulkindern bis zu Studenten, sogar etliche ausländische Austauschschüler interessierten sich schon für den modernen Weg der Müllverbrennung und deren sinnvolle Nutzung in Wärme und Strom. Die Resonanz der Gäste bestimmt vor allem zwei Stationen zu den absoluten Highlights jeder Besichtigung. Zum einen die futuristisch anmutende Leitwarte, in der die gesamte Verfahrenstechnik rund um die Uhr gesteuert und überwacht wird. Zum anderen die Krankanzel, die den Besuchern einen grandiosen Eindruck in den Müllbunker aus der Vogelperspektive bietet. Aber auch die enormen Dimensionen der Verbrennungstechnik sowie der umweltfreundlichen Abgasreinigung werden von den Besuchern mit großem Staunen wahrgenommen.

Künftig werden die Führungsgäste zudem ein Plus an Komfort geboten bekommen. Der Zweckverband wird die Räumlichkeiten für die Filmvorführungen renovieren und deren installierte Medienanlage auf den neuesten technischen Stand bringen. Denn Ausstattung sowie Medientechnik entsprechen nicht mehr dem modernen Standard und der heute gängigen Informationstechnologie. „Wie bei Inbetriebnahme im Jahr 1999 grund-eingerichtet, so hat die Medientechnik bis heute ihren Dienst geleistet. Nun hat sie ihren Zenit überschritten. Zu einem innovativen und modernen Anlagenbetrieb gehört natür-

lich auch eine technisch angepasste Darstellung und Informationsvermittlung“, erläutert der Geschäftsführer die nötigen Umbaumaßnahmen. Die Neugestaltung ist bereits in der ersten Jahreshälfte 2015 geplant. Die Arbeiten sollen so koordiniert werden, dass dadurch keine Beeinträchtigungen für Besucher der Werksbesichtigungen entstehen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich also weiterhin wie gewohnt zu den Führungen das Restmüllheizkraftwerk anmelden.

Informationen zu Führungen erhalten Sie telefonisch unter 0 70 31/21 18-0 oder über die Emailadresse [fuehrung@rbb.info](mailto:fuehrung@rbb.info). Reservierungen können aber ebenso über das Kontaktformular auf der Homepage [www.rbb.info](http://www.rbb.info) vorgenommen werden. Auf diesen Internetseiten erhält der virtuelle Besucher einen ersten Vorgeschmack und umfangreiche Informationen rund um das Restmüllheizkraftwerk Böblingen.



Das als Anlage mitgesandte Bild zeigt:

Geschäftsführer Wolf Eisenmann, Zweckverband RBB (2.v.r.)

Geschäftsführer Reinhard Steinhübl, Deutscher Kinderschutzbund Böblingen e.V.  
(1.v.r.)

RBB-Mitarbeiter für den Bereich-Werksführungen, Herr Wolfgang Schwab (1.v.l.)

Die Vorschuldkinder des Kindergartens Zeppelinstraße Böblingen mit Ihren Erzieherinnen Frau Hanna Kraft (rechts) und Frau Vasiliki Dimtsiou (links)